

**Beschluss Nr. 9/2016**  
**Einstimmiger Beschluss des Vorstands**  
**in seiner Sitzung am 23. November 2016**

**Einführung eines Patientenentschädigungs- und Härtefallfonds**

Beschluss:

Der Gesundheitsbeirat befürwortet die Schaffung eines Patientenentschädigungs- und Härtefallfonds. Ein solcher Fonds ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Patientenrechte. Der Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München unterstützt die Bundesratsinitiative des Freistaates Bayern.

Begründung:

Patienten haben es nach einem wahrscheinlichen Behandlungsfehler äußerst schwer, diesen auch nachzuweisen. Zu fehlender Arbeitsfähigkeit, gesundheitlichen Beschwerden und ggf. Einschränkungen kommen juristische Auseinandersetzungen bis hin zu sozialen Härtefällen. In diesen Situationen kann den Betroffenen mit einem Fonds sehr geholfen werden. Mittel aus dem Fonds sollen jenen Patienten zugute kommen, bei denen im Zusammenhang mit einer medizinischen Behandlung eine erhebliche Gesundheitsverletzung mit daraus folgender nachhaltiger Belastung und Beeinträchtigung der Lebensführung vorliegt.

Der Bayerische Ministerrat hat in seiner Sitzung am 8. November 2016 eine Bundesratsinitiative zur Einrichtung eines Patientenentschädigungs- und Härtefallfonds beschlossen. Der Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München unterstützt diese Initiative.